














Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Freiburg, Baden-Württemberg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>79104 Freiburg</p> <p>Karlstraße 37- 39</p> <p></p>	<p>Alter Friedhof mit St. Michaelskapelle</p> <p>Der Alte Friedhof war zwischen 1683 und 1872 Hauptfriedhof der Stadt. Mit seinem parkähnlichen Baumbestand und seinen gestalterisch und kunsthistorisch besonderen Grabmalen ist er nicht nur eine außergewöhnliche Kostbarkeit der Stadt Freiburg, sondern auch von überregionaler kulturhistorischer Bedeutung. Die Michaelskapelle inmitten des Friedhofs wurde im 18. Jh. errichtet.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 7:00 bis 20:00 Uhr (sonst täglich geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 10:00 Uhr (St. Michaelskapelle), 11:00 und 15:00 Uhr (Alter Friedhof), Führungsperson/-en: Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs e.V.</p> <p>Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Karlstraße</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de Johannes Klauser, Verein Freunde Alter Friedhof e.V., 0761 7070674, ortskuratorium-freiburg[at]denkmalschutz.de</p>
<p>79108 Freiburg</p> <p>Offenburger Straße 52</p> <p></p>	<p>Church-Chill</p> <p>Die ehemals kath. Kirche St. Elisabeth wurde 1965 durch den Architekten Rainer Disse erbaut und ist ein wichtiger Vertreter der Sakralarchitektur der 1960er-Jahre: Sichtbeton-Architektur, Baukubus und wandfeste Ausstattung zeigen klare geometrische Formen. Nach der Profanierung der Kirche blieben beim Umbau zum modernen Wohngebäude die Grundstrukturen ablesbar erhalten.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 11:00, 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Christian Engelhard, Stephan Hees, Firma Gisinger Freiburg, Thema: Wohnen in der Kirche: l begrenzt auf 20 Personen, Anmeldung unter: www.freiburg.de/denkmal Präsentation des Umbaus im Turm der ehemaligen Tankstelle an der Zähringerstraße 40, Restaurant Hier und Jetzt, mit anschließendem Rundgang um das Gebäude</p> <p>Teilnehmerzahl begrenzt auf 20 Personen, Anmeldung unter: www.freiburg.de/denkmal</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de</p>
<p>79108 Freiburg</p> <p>Zähringer Straße 44</p> <p></p>	<p>Ehemalige Tankstelle Autohaus Breisgau</p> <p>Der 1951 nach Entwurf des Architekten Schelkes entstandene Tankstellenbau besteht aus einem zweigeschossigen flachgedeckten Pavillon auf zwölfckigem Grundriss. Die Anlage gehört zu den qualitativsten Beispielen der progressiven Beton-Architektur der 1950er-Jahre in Freiburg. Der Pavillon konnte erhalten bleiben und wird heute als Restaurant mit Café genutzt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 23:00 Uhr (sonst täglich geöffnet)</p> <p>Führungen und Restaurantbetrieb im Restaurant "hier&jetzt"</p> <p>Führung/-en: 13:30, 14:30, 15:00, 15:30 und 16:30 Uhr, Führungsperson/-en: Joachim Scheck, vistatour Freiburg und ARGE Stadtbild Freiburg, Thema: Moderne in Freiburg</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de</p>
<p>79104 Freiburg</p> <p>Händelstraße 20</p> <p></p>	<p>Ehemaliger Reichsbahn-Waisenhort</p> <p>Das Eisenbahner-Waisenhaus entstand 1934 direkt an der Bahnlinie. Anfang der 1980er-Jahre wurde es zu einem Wohnheim für Studierende umgewandelt. Das im Stil der Neuen Sachlichkeit errichtete weitläufige Gebäude markiert den Anfang des Herdermer Musikerviertels. Der langgestreckte Riegel hat trotz Umbauten sein Gesicht weitgehend bewahrt. Der Uhrenturm als Blickfang sowie die breiten Sprossenfenster zeigen es als typisches Werk seiner Zeit. Auch von innen ist die heute Händel-Wohnheim getaufte Anlage sehenswert.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 15:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Carola Scharck, ARGE Freiburger Stadtbild, Thema: Ehemaliges Eisenbahner-Waisenhaus und heutiges Studentenwohnheim</p> <p>Treffpunkt: vor dem Haupteingang</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de</p>











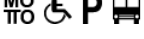



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Freiburg, Baden-Württemberg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>79098 Freiburg</p> <p>Rathausplatz 2- 4</p> <p>  </p>	<p>Ensemble Altes Rathaus, Neues Rathaus und Gerichtslaube</p> <p>Altes Rathaus: 1557-59 Zusammenführung mehrerer älterer Häuser, um 1600 erfolgten Erweiterungsbauten, wobei die Fassade bemalt wurde. 1944 völlig ausgebrannt und 1952-54 wieder aufgebaut. Neues Rathaus: 1539-45 Neubau des Doppelhauses Zum Rechen, 1571-81 Zusammenführung mit dem Haus Zum Phönix, 1896-1901 Umbau zum Neuen Rathaus. Gerichtslaube: erbaut 1303, Tagungsort des Stadtgerichts, deshalb seit 1547 als Gerichtslaube bezeichnet. 1498 fand hier der Reichstag statt. Nach der Zerstörung 1944 Wiederaufbau 1975-79.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00, 10:30 (Kinderführung) und 11:30 Uhr, Führungsperson/-en: Johannes Klauser, Herbert Grießbach, Ingeborg Thor-Klauser</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de Johannes Klauser, Ortskurator Deutsche Stiftung Denkmalschutz, 0761 7070674, ortskuratorium-freiburg[at]denkmalschutz.de</p>
<p>79098 Freiburg</p> <p>Schoferstraße 2</p> <p> </p>	<p>Erzbischöfliches Ordinariat</p> <p>Das Erzbischöfliche Ordinariat ist der Verwaltungssitz der Erzdiözese Freiburg. Das Gebäude entstand unter dem erzbischöflichen Baurat Raimund Jeblinger in den Jahren 1903-06 im Stil des Späthistorismus, in dem Elemente der Romanik mit byzantinisierenden Elementen verbunden wurden. Daneben wurden auch Jugendstilelemente in der Ornamentik eingesetzt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: halbstündlich, Führungsperson/-en: Mitarbeiter des Erzbischöflichen Ordinariats, Thema: Das Erzbischöfliche Ordinariat Treffpunkt: Eingang Schoferstraße 2. Teilnehmerzahl: max. 15 Personen pro Führung, Anmeldung unter: www.freiburg.de/denkmal</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de</p>
<p>79108 Freiburg</p> <p>Offenburger Straße 50</p> <p> </p>	<p>Glockenturm</p> <p>Der freistehende Glockenturm wurde zusammen mit dem Kirchengebäude St. Elisabeth von Architekt Rainer Disse 1965 erstellt. Nach der Profanierung blieb der 22 m hohe Glockenturm in Sichtbeton mit fünf Ebenen erhalten. Unter Berücksichtigung vorhandener Baustrukturen entstanden auf jeweils 40 qm Grundfläche individuell gestaltete Räume für temporäre Wohn- und Kreativnutzungen, die 2019 eröffnet werden. Einzigartiges Sanierungsprojekt von Architektur, Kunst und Design.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Open House mit geführten Rundgängen durch das Haus. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Ingrid Maria Buron de Preser, Architektin Freiburg</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de Ingrid Maria Buron de Preser, ibu[at]buronarchitecture.de</p>
<p>79098 Freiburg</p> <p>Grünwälderstraße 15</p> <p> </p>	<p>Haus „Zum Herzog“</p> <p>Eines der ältesten Häuser Freiburgs. Ein erstes Steinhaus wurde um 1140 erbaut, davon ist das Erdgeschoss mit Toilette erhalten. Später ergänzt zu einem der größten mittelalterlichen Bürgerhäuser der Stadt mit mittelalterlichen Tiefkellern und spätgotischer Wendeltreppe. Ab 1708 Klosterhof des Schwarzwaldklosters St. Blasien, barockes Abtsappartement. Zurzeit noch Stadtarchiv.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 11:00, 14:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Frank Löbbecke, Architekturhistoriker; Dr. Andreas Jobst, Stadtarchivar, Thema: Sieben Meter hinab in die Frühgeschichte der Stadt – mittelalterliche Tiefkeller und barocke Pracht im Haus „Zum Herzog“ Treffpunkt: Eingang Stadtarchiv, max. 20 Personen je Führung</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de</p>











Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Freiburg, Baden-Württemberg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>79104 Freiburg</p> <p>Albertstraße 21</p> <p>   </p>	<p>Hörsaal der ehemaligen Zoologie</p> <p>Der Hörsaal der ehemaligen Zoologie wurde 1968 als freie Form an den der Zoologie gegenüberliegenden Neubau der Chemie angebaut. Seine runde Form ermöglicht auf den 400 Sitzplätzen optimale optische und akustische Bedingungen und hat durch seine großzügige Verglasung eine intensive Verbindung zum umliegenden Park.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Ralph Milatz, Vermögen und Bau BW, Hans-Dieter Hecker, freier Architekt, Thema: Hörsaal ehemalige Zoologie Treffpunkt: Albertstraße 21, Hochhaus Chemie, Haupteingang</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de</p>
<p>79098 Freiburg</p> <p>Münsterplatz 36a</p> <p>   </p>	<p>Kooperatur am Münsterplatz</p> <p>Sanierung des historischen Gebäudes und Umbau zum Gemeindehaus der Dompfarrei. Besondere Anforderungen bezüglich Denkmalpflege, Brandschutz und Barrierefreiheit.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Anton Bauhofer, erzbischöfliches Bauamt Freiburg, Thema: Sanierung und Umbau zum Gemeindehaus</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de Anton Bauhofer, erzbischöfliches Bauamt Freiburg, 0761 7909424, bauhofer[at]erzb-bauamt-freiburg.de</p>
<p>79098 Freiburg</p> <p>Colombistraße 4</p> <p> </p>	<p>Landesarchiv Baden-Württemberg, Staatsarchiv Freiburg</p> <p>Das Staatsarchiv Freiburg verwahrt als Schatzhaus der Geschichte (und damit mit seinen historischen Beständen im Denkmalbuch eingetragen) eine vielfältige Überlieferung zu Denkmälern in Südwestdeutschland.</p> <p>https://www.landearchiv-bw.de/web/47231</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Ausgewählte Quellen sollen im Rahmen von Führungen durch das Archiv vorgestellt werden, darunter eine Fotodokumentation zur Weißenhofsiedlung in Stuttgart (Bauhaus), historische Pläne und technische Zeichnungen. Führung/-en: 10:00, 11:30, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Mitarbeiter/-innen des Staatsarchivs Freiburg, Thema: Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur</p> <p>Kontakt: Jochen Rees, Staatsarchiv Freiburg, 0761 380600, stafreiburg[at]la-bw.de</p>
<p>79104 Freiburg</p> <p>Starkenstraße 8</p> <p>   </p>	<p>Ludwigskirche</p> <p>Die ev. Ludwigskirche wurde unter Federführung des Architekten Horst Linde als Nachfolgebau für die 1944 zerstörte Ludwigskirche 1952-54 errichtet. Dabei wurden die gestalterischen Möglichkeiten der Stahlbetonarchitektur ausgeschöpft: Bezeichnend für die progressive Betonarchitektur der 1950er-Jahre ist die Minimaldimensionierung der Bauteile. Die Lichtführung vermittelt den Eindruck von Schwerelosigkeit. Der feingliedrigen Gestaltung der Architektur entspricht die Verglasung des Chors.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: 14:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Michael Borrmann, Vermögen und Bau Freiburg, Thema: Besonderheiten der neu erbauten Kirche von 1952-54 Treffpunkt vor dem Haupteingang</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Freiburg, Baden-Württemberg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>79098 Freiburg</p> <p>Franziskanerstraße 3 Sparkassen- Finanzzentrum</p> <p>  </p>	<p>Meckelhalle</p> <p>Die Meckelhalle befindet sich im Haus Zum Walfisch (heute Teil der Sparkasse). Ihr Name geht auf den Architekten Max Meckel und seinen Sohn Carl Anton Meckel zurück, nach deren Plänen die repräsentative einstige Schalterhalle 1909-11 im Zuge des Sparkassenbaus entstand. Die Halle mit ihren hohen neugotischen Maßwerkfenstern und roten Granitsäulen wird von einem Zellengewölbe aus Eisenbeton mit verglasten Oberlichtern überfangen. Heute wird sie für Veranstaltungen genutzt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Claudia Mann, Antje Rotzinger, Landesamt für Denkmalpflege, Freiburg Treffpunkt: Eingang</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de Manuela Blum, Sparkasse Freiburg, 0761 2151405, manuela.blum[at]sparkasse-freiburg.de</p>
<p>79098 Freiburg</p> <p>Niemensstraße 10</p> <p> </p>	<p>Peterhof – Peterhofkapelle</p> <p>Der ursprüngliche Stadthof des Klosters St. Peter im Schwarzwald wurde im 16. Jh. über mittelalterlichen Vorgängerbauten errichtet und 1587 mit einer Kapelle versehen. Im 18. Jh. erfolgten barocke Erweiterungen. Trotz schwerer Kriegsschäden sind Teile des historischen Gebäudes erhalten, insbesondere die prächtigen Stuckaturen der Renaissance-Kapelle.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 15:00, 16:00 und 17:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Martin Möhle, Kunsthistoriker, Thema: Renaissance in Freiburg: der Peterhof Treffpunkt: an der Seite zur Bertoldstraße, max. 14 Personen je Führung. Anmeldung unter: www.freiburg.de/denkmal</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de</p>
<p>79117 Freiburg</p> <p>Schwarzwaldstraße 278</p> <p></p>	<p>Schloss Ebnet</p> <p>Errichtet 1748-50. Ländliches Herrenhaus im Rokokostil. Seit 1811 bewohnt von der Eigentümerfamilie Freiherren von Gayling, vorher von den Vorfahren Haus Baden, Freiherrn und Grafen von Sickingen und Schnewlin von Landeck um 1348.</p> <p>http://www.schloss-ebnet.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Sammlung von Gebrauchsgegenständen des Bauhaus-Pioniers Wagenfeld. Schlossherr v. Gayling berichtet über Pläne für ein Wagenfeld-Museum. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Axel Steinhart</p>
<p>79106 Freiburg</p> <p>Rennweg 45</p> <p>   </p>	<p>St. Konrad und Elisabeth</p> <p>Die Kirche St. Konrad wurde 1929 nach Plänen des Freiburger Architekten Carl Anton Meckel errichtet. Mit ihr entstand ein für Freiburg einmaliges Beispiel expressionistischer Architektur aus Eisenbeton. Der formale Kontrast zwischen Kirche und umgebenden Wohnsiedlungsbauten der 1920er-Jahre verdeutlicht die unterschiedlichen Funktionen der Gebäude gestalterisch.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: 14:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Tobias Venedey, Landesamt für Denkmalpflege Freiburg Treffpunkt vor dem Haupteingang am Rennweg</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de</p>











Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Freiburg, Baden-Württemberg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>79111 Freiburg</p> <p>Besanconallee 99</p> <p></p>	<p>Straßenbahn TW 56</p> <p>Die historische Straßenbahn TW 56 wurde 1927 in Betrieb genommen und 1953 modernisiert sowie zur Mitnahme zweier Verbandstyp-Beiwagen umgebaut. 1968 Ende des alltäglichen Linienverkehrs und Verbleib als historischer Triebwagen bei der Freiburger Verkehrs AG, heute betreut durch die Freunde der Freiburger Straßenbahn e.V.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:30 bis 15:45 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>10:30, 11:15, 12:00 und 12:45 Uhr: Sonderfahrten mit Abfahrtszeiten ab Bertoldsbrunnen im 45-Minuten-Takt bis 15:45 Uhr (Haltestelle Linie 4 Richtung Zähringen) über Europaplatz, Hauptbahnhof, Hauptfriedhof bis Hornusstraße</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de</p>
<p>79098 Freiburg</p> <p>Faulerstraße 2</p> <p></p>	<p>Villa Eskdale</p> <p>Die Villa Eskdale wurde 1864 im schottischen Landhausstil erbaut. Symmetrische Hausfassade mit repräsentativer Gliederung und bauzeitlichen Innenausstattungen wie bleiverglaste Fenster im Treppenhaus. Die Urenkel des Erbauers sahen es als Aufgabe ihrer Generation, Anforderungen zeitgemäßen Wohnens nachhaltig zu erfüllen.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 14:00 und 15:00 Uhr, Dauer: ca. 45 Min., Führungsperson/-en: Herbert Griessbach, Architekt Freiburg, Thema: Sanierung und energetische Modernisierung eines historischen Juwels</p> <p>Treffpunkt: am Gartentor Faulerstraße 2</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de Herbert Griessbach, Freiburg, Architekt, 0761 7074022, herbertgriessbach[at]griessbach.net</p>
<p>79098 Freiburg</p> <p>verbindet Kirchplatz der Herz- Jesu- Kirche mit Konrad- Adenauer- Platz</p> <p></p>	<p>Wiwilibrücke</p> <p>In Eisenkonstruktion errichtete Brücke über die Bahnlinie, erbaut 1885/86 als erste direkte oberirdische Straßenverbindung in den neuen Stadtteil Stühlinger hinter dem Bahnhof. Die Brücke ist Teil eines übergreifenden, städtebaulich und künstlerisch herausragenden und für die Freiburger Stadtgeschichte des 19. Jhs. bezeichnenden Gesamtzusammenhangs.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 0:00 bis 0:00 Uhr (sonst täglich geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 14:00, 14:30, 15:00 und 15:30 Uhr, Führungsperson/-en: Manfred Gallo, Thema: Wiwilibrücke – ehemalige Stühlinger Brücke</p> <p>Treffpunkt: Brückenzugang Seite Konzerthaus</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de</p>
<p>79106 Freiburg</p> <p>Beurbarung</p> <p>Waldkircher Straße 12</p> <p></p>	<p>Alter Zollhof</p> <p>Hauptgebäude des ehemaligen Güterbahnhofs, erbaut 1903/04. Die Anlage besteht aus einem repräsentativ gestalteten breiten Kopfbau sowie den dahinter anschließenden Güterhallen. Die Formensprache der deutschen Renaissance sowie die Reichsinsignien über dem Mittelportal weisen die Anlage als Amtsgebäude aus.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 7.9. 18:30 und 19:30 Uhr, Führungsperson/-en: Carsten Ortholf, Hetzel+Ortholf Architekten BDA Freiburg, Thema: Umgenutzter ehemaliger Zollhof beim Güterbahnhof</p> <p>Treffpunkt: Platz vor der Hauptfassade</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Freiburg, Baden-Württemberg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>79106 Freiburg Beurbarung</p> <p>Tennenbacher Platz 1</p> <p>MO  TTO </p>	<p>Beurbarung Die ersten Häuser der Arbeitersiedlung, der Beurbarung, entstanden 1887 in der Beurbarungsstraße. 1899 wurde der Tennenbacher Platz angelegt, die sog. roten Häuser wurden in den 1920er-Jahren fertiggestellt. Die Entwicklung zum Gewerbegebiet und späteren Industriegebiet begann 1905 mit dem Bau des Güterbahnhofs.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 7.9. 18:00 Uhr, Führungsperson/-en: Carola Scharck, ARGE Stadtbild Freiburg, Thema: Arbeitersiedlung in Freiburg Treffpunkt am Tennenbacher Platz</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de</p>
<p>79106 Freiburg Beurbarung</p> <p>Friedhofstraße 4, 6, 8</p> <p>MO  TTO  P </p>	<p>Hauptfriedhof Anlage des Neuen Friedhofs von 1872 mit Erweiterung im Jahr 1894 und Neubau der Leichen- und Einsegnungshalle bis 1898 von den Architekten Thoma und Stammnitz mit einer massiv gewölbten Zentralhalle mit Kuppel. In Anlage und Gestaltung sind die Friedhofsbauten und die Toranlagen qualitätvolle und sowohl kulturgeschichtlich als auch architekturgeschichtlich aussagekräftige Zeugen für die Friedhofskultur der Zeit um 1900.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) 7.9. 20:00 Uhr: Konzert in der Einsegnungshalle mit dem Ensemble poco di vino Führung/-en: 7.9. 18:00 Uhr, Führungsperson/-en: Martin Leser, Leiter Eigenbetrieb Friedhöfe Treffpunkt: Haupteingang beim Torbogen</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de</p>
<p>79106 Freiburg Beurbarung</p> <p>Mathildenstraße 1</p> <p>MO  TTO </p>	<p>Hörsaal Kinderklinik Unter Leitung des Universitätsbauamts wurde der Hörsaal der Kinderklinik 1964 fertiggestellt. Er stellt beispielhaft für andere in dieser Zeit errichtete Gebäude eine neue Form des Lernens und Lehrens nach dem II. Weltkrieg dar. Dazu gehört ein kleiner in Beton errichteter Rundhörsaal mit Oberlicht. An der Eingangsfassade bildtafelartige Kupferplatten, die sich selbst als Bild zeigen. Materialien am Bau sind Beton, Glas, Doppel-T-Stahlträger, Kieselsteine.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) 7.9. 16:00 Uhr: Eröffnungsveranstaltung mit Anmeldung (begrenzte Teilnahme) Führung/-en: 18:00 Uhr, Führungsperson/-en: Eckhard Bull, ehem. Leiter Vermögen und Bau Freiburg, Thema: Bauten der Universitätsklinik; mit anschließendem Rundgang am Lorenzring Treffpunkt: vor dem Hörsaal</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de</p>
<p>79106 Freiburg Beurbarung</p> <p>Paul- Ehrlich- Straße 7 Güterbahnhofgelände</p> <p>MO  TTO  P </p>	<p>Lokhalle Die Freiburger Lokhalle wurde von 1903-05 von der Deutschen Bahn auf dem Güterbahnhof Nord gebaut. Die geschwungene Kontur der Giebelfassade zeigt den Einfluss des Jugendstils. Die monumentale Hallenanlage ist das bedeutendste Beispiel von Industriearchitektur aus der Jahrhundertwende in Freiburg. Im Mittelschiff ist heute der Kreativpark mit Bürocontainern als Standort für junge Start-ups, aber auch etablierte Firmen eingerichtet.</p> <p>www.lokhalle-freiburg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) 7.9. ab 21:00 Uhr: Get-together, geselliges Beisammensein und musikalisches Rahmenprogramm mit Jazz-Saxophonist Matthias Stich Führung/-en: 7.9. 19:00 und 20:00 Uhr, Führungsperson/-en: Hagen Krohn, Kreativpark, Thema: Neue Arbeitswelten in alter Industriearchitektur</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender[at]stadt.freiburg.de Hagen Krohn, Kreativpark, 0761 51466111, 0170 7737059, hagen[at]gruenhof.org</p>



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Freiburg, Baden-Württemberg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>79100 Freiburg Günterstal</p> <p>Riedbergstraße 1</p> <p></p>	<p>Kloster St. Lioba Benediktinerinnenkloster seit 1927. Zwischen 1900 und 1910 als Privatvilla im toskanischen Stil erbaut. Bauherr August Wohlgemuth, Architekt Fritz Seitz. Die Räume wurden soweit möglich originalgetreu erhalten, wenn mit klösterlicher Nutzung vereinbar. Renovation und Neugestaltung des Oratoriums (überdachtes Atrium 2018), große Gartenanlage (Rosengarten, Kräutergarten, Bibelgarten).</p> <p>www.kloster-st-lioba.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führungen durch das Kloster(Öffentliche Räume), Führungen im Kräutergarten und Bibelgarten, Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen im Haus St. Benedikt Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Schwestern des Klosters, Thema: Hausführungen und Gartenführungen Treffpunkt Klosterpforte</p> <p>Kontakt: Sr. Felizitas Männle, Kloster St. Lioba, 0761 2929417, sr.felizitas@kloster-st-lioba.de Sr. Scholastika, Kloster St. lioba, 0761 2929420, sr.scholastika@kloster-st-lioba.de</p>
<p>79289 Freiburg Horben</p> <p>Bohrerstraße 11</p> <p></p>	<p>Schauinslandbahn Technisches Denkmal, im ersten Drittel des 20. Jhs. geplant und gebaut, Originalzustand gut erhalten. Mit 3600 m längste nach dem Umlaufprinzip konzipierte Personenseilbahn Deutschlands, überwindet einen Höhenunterschied von 764 m.</p> <p>http://schauinslandbahn.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Fotoausstellung und Videofilm in der Bergstation, Fotoausstellung zum Bau und Umbau in der Talstation, kostenloser Shuttle-Service mit dem historischen Kraftomnibus Führung/-en: 11:00 bis 16:30 Uhr nach Bedarf, Führungsperson/-en: Betriebsleiter, Thema: Technik der Schauinslandbahn Anmeldung zur Technikführung spätestens 30 Min vor Führungsbeginn in der Talstation, pro Führung max. 15 Personen, Mindestalter: 12 Jahre, nur Teilnehmer ohne Geheinschränkungen.</p> <p>Kontakt: Günter Voigt, Schauinslandbahn, 0761 4511777, info@schauinslandbahn.de</p>
<p>79112 Freiburg Munzingen</p> <p>Schlossbuck 9</p> <p></p>	<p>Schloss Munzingen Schloss Munzingen wurde 1672 für den Statthalter Vorderösterreichs, Graf Johann Friedrich von Kageneck erbaut. Unter dem Architekten Johann Jakob Fechter entstand ein repräsentativer Bau des Rokoko. Im Innern wurden im ersten Stock die großen Salons in qualitätvoller Rokoko-Manier mit fein gearbeiteten Vertäfelungen und Deckengemälden ausgestattet. Die Familie von Kageneck hat das wertvolle Baudenkmal wiederholt restauriert. Jüngst erfolgten Sanierungsmaßnahmen am barocken Dachstuhl.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 15:00 und 17:00 Uhr, Führungsperson/-en: Familie von Kageneck Teilnehmerzahl: max. 35 Personen</p> <p>Kontakt: Dagmar Hackländer, Stadt Freiburg, Untere Denkmalschutzbehörde, 0761 2014357, dagmar.hacklaender@stadt.freiburg.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Freiburg, Baden-Württemberg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>79098 Freiburg Stadtmitte</p> <p>Rotteckring 5</p> <p></p>	<p>Archäologisches Museum Colombischlössle 1859/61 im neugotischen Stil von Georg Jakob Schneider auf der geschleiften Bastion St. Louis erbaut, Bauherrin war Gräfin Maria Gertrudis de Zea Bermudez y Colombi. 1947-52 Badische Staatskanzlei, seit 1983 Archäologisches Museum.</p> <p>www.freiburg.de/museen</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) 10:00-16:00 Uhr: Auf Entdeckungsreise im Colombischlössle – Rallye für Kinder und Familien Führung/-en: 12:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Silvia Sprenger, Thema: 12:00 Uhr: Das Colombischlössle – Architektur als Spiegel der Kultur. 14:00 Uhr Familienführung: Cooles Campen oder Fußbodenheizung? – Kunst und Architektur von Kelten und Römern</p> <p>Kontakt: Tobias Janouschek, 0761 2012577, tobias.janouschek@stadt.freiburg.de Angelika Zinsmaier, 0761 2012507, angelika.zinsmaier@stadt.freiburg.de</p>
<p>79117 Freiburg Waldsee</p> <p>Hansjakobstraße 12</p> <p></p>	<p>Haus der Badischen Heimat 1925/26 errichtete Carl Anton Meckel für den Landesverein Badische Heimat ein neues Gebäude. Er entwirft ein Haus mit oxsenblutrotem Anstrich, das von der Spannung zwischen Architekturelementen unterschiedlicher Art und Zeit – vom Mittelalter bis zum Barock – lebt. Aber nicht nur die Farbwahl verleiht dem Haus trotz seiner traditionellen Formen eine moderne, extravagante Anmutung: die Gliederungselemente am Bau, die Tore und Einfassungsmauern im Garten sind aus dem damals neuen Baustoff Betonwerkstein.</p> <p>www.badische-heimat.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) 12:00 Uhr: Kurzvortrag über Carl Anton Meckel und das Haus der Badischen Heimat, 14:00 Uhr: Kurzvortrag – das Haus der Badischen Heimat im neuen Gewand Führung/-en: 11:30, 12:30, 14:30 und 15:30 Uhr, Führungsperson/-en: Landesverein Badische Heimat e.V., Thema: Führungen durch das Haus der Badischen Heimat</p> <p>Kontakt: Landesverein Badische Heimat e.V., 0761 73724, info@badische-heimat.de Stephanie Zumbrink, 0761 73724, info@badische-heimat.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Freiburg, Baden-Württemberg

Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals[®]** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter www.denkmalschutz.de.

